

# Preise

## Preisindizes für Land- und Forstwirtschaft



## August 2020

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 13.10.2020, Seite 8 korrigiert am 14.12.2020  
Artikelnummer: 2170100201084

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

Gebietsstand, Zeichenerklärungen und Abkürzungen

Erläuterungen

Aktuelle Ergebnisse

## Schaubilder

## Tabellenteil

### Deutschland

Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse

- 1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- 2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (absolute Werte)
- 2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (relative Veränderungen)
- 3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- 4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (absolute Werte)
- 4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (relative Veränderungen)
- 5 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten
- 6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (absolute Werte)
- 6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (relative Veränderungen)

Langfristige Übersichten

- 7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre)

### Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
— = nichts vorhanden  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zuhalten  
... = Angabe fällt später an  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

D = Jahresdurchschnitt - Erläuterung - :

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte: Gewogenes arithmetisches Mittel (Saisongewichtung) der Ergebnisse der Berichtsperioden

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel und Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags:

Einfaches arithmetisches Mittel der Ergebnisse der Berichtsperioden

## 1 Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags (aus den Staatsforsten).

- 1 Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 2015).

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 2015).

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags** hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr (gegenwärtig: 2015).

Mit Berichtsmonat Januar 2010 weist das Statistische Bundesamt im Rahmen des Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags nachrichtlich erstmals einen Preisindex für Holzprodukte zur Energieerzeugung nach. Dieser Index verknüpft zwei Reihen für Holzprodukte, die der Energieerzeugung dienen (können), aus der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) sowie „Industrie- und Energieholz“ aus dem Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags. Weitere Informationen finden sich in Vorholt, Hubert: Preisindex für Holzprodukte zur Energieerzeugung – ein neuer Indikator für den Energiemarkt, in Wirtschaft und Statistik, April 2010.

Den genannten Preisindizes liegen Preisreihen für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Dienstleistungen in Form von Messzahlen zu Grunde. Die Einzelmesszahlen werden als Relation des bei einer Berichtsstelle aktuell für ein Produkt bzw. für eine Dienstleistung

erhobenen Preises zu dem entsprechenden Durchschnittspreis im Basisjahr, multipliziert mit 100, gebildet.

Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einzelmesszahlen eine Durchschnittsmesszahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmesszahlen - unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr - ergibt die Indizes für verschiedene Aggregationsstufen sowie für den Gesamtindex.

Jahresdurchschnittliche Preisindizes werden aus den Durchschnittsmesszahlen für die Berichtsmonate eines Jahres gebildet. Während beim Betriebsmittelpreisindex und beim Erzeugerpreisindex der Produkte des Holzeinschlags die Berechnung als einfaches arithmetisches Mittel erfolgt, wird der jährliche Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte als gewogenes Mittel berechnet. Hierbei kommt eine Saisongewichtung zum Tragen (monatliche Anteile der Umsätze für ein Produkt bzw. für eine Dienstleistung bezogen auf den Jahresumsatz für das Produkt).

- 2 Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher – bei Betriebsmitteln ab 1997 vierteljährlicher – **Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftliche Genossenschaften, Landhändler, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die gegebenenfalls eliminiert wird.

Bei einer Reihe von landwirtschaftlichen Produkten (Zuckerrüben, Gemüse, Obst) ist es zum Teil üblich, dass bei den Lieferungen an die Erzeugermärkte der Erzeuger zunächst nur eine Abschlagszahlung erhält. Erst nach Ende der Saison wird ein Durchschnittspreis ermittelt und an die Erzeuger ausgezahlt. Dieser Erzeugerpreis kann daher in der Regel erst ein bis mehrere Monate nach dem aktuellen Berichtsmonat festgestellt und übermittelt werden.

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte wird deshalb nach Vorliegen der Preismeldung für die vorhergehenden Monate korrigiert. Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik 220 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 279 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen 2745 Einzelpreisreihen zu Grunde.

- 3 Die Indizes werden nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist für die Preisindizes der Land- und Forstwirtschaft das Jahr 2020 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2010. Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrar- und Forstpreisindizes durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2015 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 2010 (= 100) für die Zeit vor dem Jahr 2015 gebildet werden.
- 4 Die Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte, der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden nicht nur als Gesamtreihen sondern auch für **verschiedene Aggregationsstufen** bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht.
- 5 Während die Tabellen 1, 3 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2, 4 und 6 Reihen für einen **mehrjährigen Zeitraum**. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich bzw. vierteljährlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) nachgewiesen. In der Tabelle 7 werden zusätzlich wegen des bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpreisindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) und beim Index der Holzeinschlagspreise die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) nachgewiesen.
- 6 **Weitere methodische Erläuterungen** zur Agrarpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik" in Heft 5/2019.
- 7 **Landwirtschaftliche Erzeugnisse** werden auch noch in den folgenden für **andere Wirtschaftsstufen** monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise, Verbraucherpreisindex, Index der Einzelhandelspreise sowie Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr.
- 8 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 6 Wochen nach dem jeweiligen Berichtsmonat.

## Aktuelle Ergebnisse

### **Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 6,8 % günstiger als noch vor einem Jahr**

Die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte waren im August 2020 im Durchschnitt 6,8 % niedriger als im August 2019, gegenüber dem Vormonat Juli 2020 sanken sie um 2,5 %. Die Preise für Produkte der pflanzlichen Erzeugung gingen innerhalb eines Jahres insgesamt um 5 % und die der tierischen Erzeugnisse um 8 % zurück, im Vergleich zum Juli 2020 um 5,7 % bzw. 0,4 %.

Die Erzeugerpreise für Speisekartoffeln sind so niedrig wie lange nicht mehr. In den Jahren 2018 und 2019 kam es durch Trockenheit und Schädlingsbefälle zu Ernteausfällen, die die Preise steigen ließen. Seit einigen Monaten sinken die Erzeugerpreise wieder. Ein Grund dafür dürfte sein, dass der Absatz von Pommes frites und Schälkartoffeln coronabedingt niedrig ausfiel und aktuell die neue Ernte ein weitaus größeres Angebot auf den Markt bringt. So kam es im August 2020 im Vergleich zum August 2019 zu einem Preisrückgang um 45,4 %. Gegenüber Juli 2020 liegt der Rückgang bei 31,5 %.

Im Gegensatz dazu stiegen die Erzeugerpreise für Obst von August 2019 bis August 2020 um 28,7 %, seit dem Vormonat blieben sie jedoch mit einem Plus von 0,2 % annähernd stabil. Der Frühjahrsfrost führte dazu, dass weniger Äpfel geerntet werden konnten als erwartet. Dies dürfte bei der Erzeugung von Tafeläpfeln im August 2020 ein wichtiger Grund für den Preisanstieg von 17,9 % gegenüber August 2019 gewesen sein. Besonders bemerkenswert ist jedoch der Preisanstieg bei Erdbeeren. Sie waren um 48,8 % teurer als ein Jahr zuvor. Hier könnten sich die Auswirkungen der Corona-Krise in Form gestiegener Erntekosten durch den Ausfall von Erntehelfern und höhere Kosten für den Gesundheitsschutz zeigen.

Auch bei der tierischen Erzeugung gab es von August 2019 bis August 2020 größere Preisveränderungen. Die fehlenden Absatzmöglichkeiten an die Gastronomie dürften zu einem Rückgang der Preise für Schweinefleisch um 19,4 % beigetragen haben. Eine gegensätzliche Entwicklung ist für Schafe und Ziegen zu beobachten. Im August 2020 waren diese in der Erzeugung um 24,2 % teurer als im Vorjahresmonat. Hier lässt sich am aktuellen Rand jedoch eine Preisdämpfung feststellen. Gegenüber Juli 2020 stiegen die Erzeugerpreise nur noch um 0,2 %.

### **Trockenheit und Schädlinge lassen Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags sinken**

Bereits seit ungefähr zwei Jahren sind die Erzeugerpreise für Rohholz insgesamt tendenziell rückläufig. Von August 2019 bis August 2020 fielen sie um über 10,4 %, gegenüber dem Vormonat Juli 2020 sanken sie um 1,3 %.

Anhaltende Trockenheit und damit verbundener Schädlingsbefall mindern die Qualität von Stammholz und Stammholzabschnitten. Zudem ist das Angebot sehr groß. Dies ist sicherlich eine Ursache, dass die Erzeugerpreise von August 2019 bis August 2020 um 10,6 % fielen. Besonders stark gingen die Preise für die vom Borkenkäfer stark geschädigten Fichte zurück

(–13,3 %). Auch bei der Kiefer, der ebenfalls die Trockenheit zusetzt, sanken die Erzeugerpreise merkbar, allerdings nicht ganz so stark wie bei der Fichte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lagen sie um 9,8 % niedriger. Seit Juli 2020 gab es allerdings einen leichten Anstieg um 1,1 %. Die Preise für Eiche und Buche – jeweils ausschließlich Stammholz – gingen im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls zurück, wenn auch geringfügiger (– 2,7 % bzw. – 3,7 %).

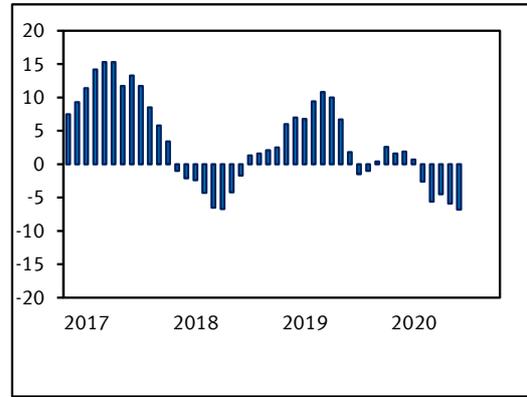
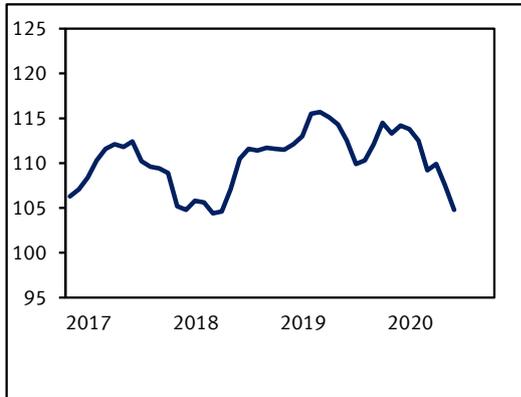
Diese Preisrückgänge zeigen sich in ähnlicher Form auch beim Industrieholz. Dieses in der Regel weniger hochwertige Holz wird nach dem Fällen nicht als Voll- oder Abschnittsholz verwendet, sondern weiterverarbeitet und beispielsweise für die Papierherstellung genutzt. Hier fielen die Preise binnen Jahresfrist um 13,5 %. Einen besonderen Einfluss auf diese Preisveränderung hatte die Entwicklung der Nadelhölzer mit – 23,1 %.

Deutschland  
Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft (ohne Umsatzsteuer)

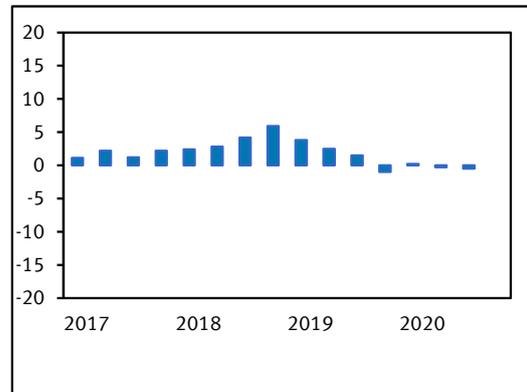
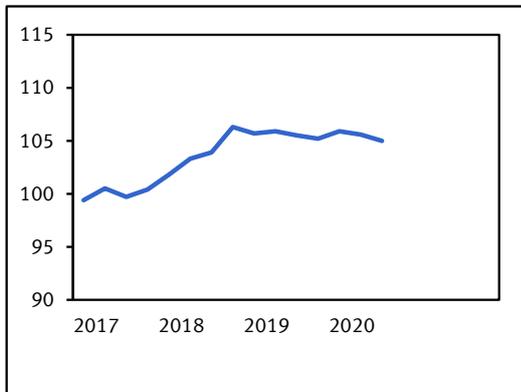
Preisindex

Veränderung  
gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal in %

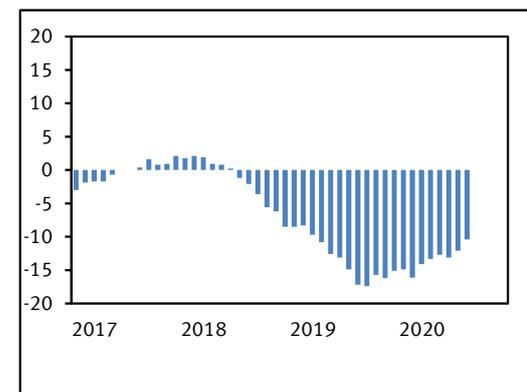
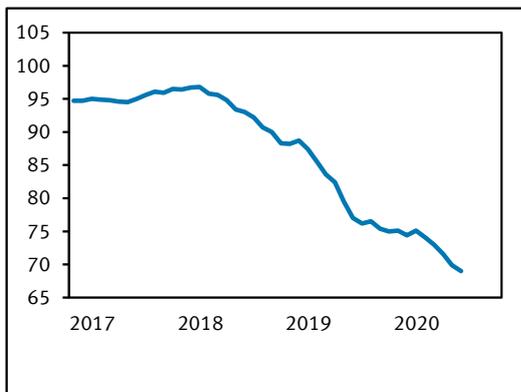
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (2015 = 100)



Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (2015 = 100)



Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (2015 = 100)



Deutschland

**1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ohne Umsatzsteuer**

(Aktuelle Ergebnisse)

2015 = 100

Lfd. Nr.	Landwirtschaftliches Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	2019 Durchschnitt <sup>1</sup>	2019		2020		Veränderung August 2020 gegenüber	
				August	Juli	August	August 2019	Juli 2020	
1	Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte insgesamt	1000	111,5	112,5	107,5 p	104,8 p	- 6,8	- 2,5	
2	Pflanzliche Erzeugung	382,65	111,4	112,0	112,8 r	106,4	- 5,0	- 5,7	
3	Getreide (einschl. Saatgut)	134,28	103,5	98,6	103,4	102,3	+ 3,8	- 1,1	
4	Getreide	132,21	103,6	98,6	103,5 r	102,3	+ 3,8	- 1,2	
	darunter:								
5	Brotweizen	65,74	102,2	97,1	104,0	102,0	+ 5,0	- 1,9	
6	Brotroggen	4,01	111,9	107,2	105,1	104,0	- 3,0	- 1,0	
7	Futterweizen	18,55	104,4	98,8	106,3 r	103,9	+ 5,2	- 2,3	
8	Futtergerste	25,31	104,6	98,7	100,1 r	99,7	+ 1,0	- 0,4	
9	Braugerste	3,16	102,0	100,0	93,3	92,5	- 7,5	- 0,9	
10	Körnermais	7,69	101,8	101,3	105,5 r	111,7	+ 10,3	+ 5,9	
11	Getreidesaatgut	2,07	97,9	97,7	99,3	99,3	+ 1,6	± 0,0	
12	Handelsgewächse	75,04	96,0	97,6	97,7 r	97,1	- 0,5	- 0,6	
13	Raps	55,38	101,0	101,4	103,3 r	102,5	+ 1,1	- 0,8	
14	Zuckerrüben	19,66	81,9	86,8	81,9	81,9	- 5,6	± 0,0	
15	Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)	35,93	170,6	198,5	159,0	109,9	- 44,6	- 30,9	
	darunter:								
16	Speisekartoffeln	35,08	171,4	199,9	159,5	109,2	- 45,4	- 31,5	
17	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	117,01	110,2	108,9	112,2 r	107,9	- 0,9	- 3,8	
18	Gemüse	68,00	112,6 r	113,6	116,2 r	110,2	- 3,0	- 5,2	
	darunter:								
19	Blumenkohl	2,67	137,2	145,4	144,2	123,2	- 15,3	- 14,6	
20	Tomaten	3,26	86,7	74,0	83,8 r	72,7	- 1,8	- 13,2	
21	Gurken	6,87	100,3	103,4	103,7 r	104,5	+ 1,1	+ 0,8	
22	Champignons	3,96	97,7	97,6	111,6	111,5	+ 14,2	- 0,1	
23	Spargel	10,96	99,8	97,6	107,5	107,5	+ 10,1	± 0,0	
24	Kohlgemüse	6,63	144,9	151,2	145,5	134,1	- 11,3	- 7,8	
25	Salat	12,43	94,6	97,9	84,0	88,7	- 9,4	+ 5,6	
	darunter:								
26	Eissalat	5,42	90,2	101,6	59,7	60,8	- 40,2	+ 1,8	
27	Pflanzen und Blumen	49,01	106,9	102,5	106,6	104,7	+ 2,1	- 1,8	
28	Schnittblumen	12,38	122,7	109,1	115,7	103,0	- 5,6	- 11,0	
29	Topfpflanzen	16,40	99,0	95,5	101,5	105,3	+ 10,3	+ 3,7	
30	Baumschulerzeugnisse	20,23	103,6	104,1	105,2	105,2	+ 1,1	± 0,0	
31	Obst	20,39	122,7	119,0	152,8 r	153,1	+ 28,7	+ 0,2	
	darunter:								
32	Tafeläpfel	6,89	127,0	133,0 r	155,3	156,8	+ 17,9	+ 1,0	
33	Erdbeeren	5,62	124,0	114,0 r	169,8 r	169,6	+ 48,8	- 0,1	
34	Tierische Erzeugung	617,35	111,6	112,8 r	104,2 p	103,8 p	- 8,0	- 0,4	
35	Tiere	353,46	109,7	113,0	100,4	99,2	- 12,2	- 1,2	
36	Rinder	107,97	95,0	93,0	90,4	93,5	+ 0,5	+ 3,4	
37	Jungbulln	68,86	94,6	91,5	90,9	94,1	+ 2,8	+ 3,5	
38	Kühe	25,75	95,5	97,3	91,5	94,6	- 2,8	+ 3,4	
39	Färsen	9,79	97,5	95,9	90,2	92,7	- 3,3	+ 2,8	
40	Kälber	3,57	92,8	82,9	73,6	77,7	- 6,3	+ 5,6	
41	Schweine	178,35	124,0	131,7	109,0	106,1	- 19,4	- 2,7	
42	Schafe und Ziegen	4,06	97,4	92,8	115,1	115,3	+ 24,2	+ 0,2	
43	Geflügel	63,08	95,0	95,9	92,5	88,6	- 7,6	- 4,2	
	darunter:								
44	Hähnchen	29,61	93,1	94,4	88,7	81,5	- 13,7	- 8,1	
45	Milch	238,19	115,2	113,5 r	109,1 p	110,4 p	- 2,7	+ 1,2	
46	Eier	25,70	104,6	102,4	109,6	105,9	+ 3,4	- 3,4	

<sup>1</sup> Berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätze im Kalenderjahr 2015

Deutschland

**2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ohne Umsatzsteuer**

(Mittelfristige Übersicht)

Absolute Werte

2015 = 100

Jahr Monat	Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte insgesamt	Pflanzliche Erzeugung						Tierische Erzeugung			
		zusammen	darunter				zusammen	Tiere	Milch	Eier	
			Getreide (einschl. Saatgut)	Handels- gewächse	Kartoffeln (einschl. Pflanz- kartoffeln)	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus					Obst
Gewicht	1000	382,65	134,28	75,04	35,93	117,01	20,39	617,35	353,46	238,19	25,70
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	98,7	101,2	88,9	100,4	139,0	102,8	109,9	97,1	100,5	91,8	97,8
2017 D	108,6	101,7	95,4	98,2	109,9	102,8	136,2	112,9	106,7	123,0	103,8
2018 D	109,0	112,3	111,9	96,1	133,2	111,6	142,3	106,9	100,0	117,4	104,3
2019 D	111,5	111,4	103,5	96,0	170,6	110,2	122,7	111,6	109,7	115,2	104,6
2017 Januar	106,3	106,4	95,4	109,7	138,0	104,5	122,2	106,2	102,5	112,8	96,7
Februar	107,1	108,4	97,2	110,8	146,0	105,6	123,1	106,4	102,4	113,3	96,2
März	108,4	110,0	97,9	108,5	156,9	108,0	123,5	107,4	104,1	113,2	98,5
April	110,3	109,7	97,7	106,8	162,9	106,1	126,7	110,6	109,4	113,3	101,7
Mai	111,6	110,1	99,1	104,8	167,0	106,2	125,0	112,6	111,4	115,5	101,1
Juni	112,1	107,6	99,3	101,9	169,5	100,5	115,6	114,9	113,0	119,2	100,1
Juli	111,8	106,2	96,6	100,7	163,8	99,9	123,5	115,2	110,3	124,4	98,6
August	112,4	104,7	93,1	99,6	156,1	101,1	129,8	117,2	110,4	128,8	102,8
September	110,2	98,6	93,6	96,6	80,1	103,8	141,4	117,4	108,1	132,7	105,0
Oktober	109,6	99,2	95,4	97,0	70,7	103,1	161,0	116,1	103,8	134,9	110,7
November	109,4	99,8	96,2	98,8	70,8	102,3	164,8	115,3	102,3	134,5	116,2
Dezember	108,9	100,4	96,5	96,3	71,1	104,5	170,5	114,2	101,5	132,8	117,3
2018 Januar	105,2	100,1	95,9	94,3	71,6	104,4	174,3	108,4	98,0	123,1	115,2
Februar	104,8	101,3	96,3	93,8	74,1	107,6	174,1	106,9	100,1	116,1	114,6
März	105,8	102,2	97,7	92,9	77,6	108,2	175,1	108,0	103,7	114,0	110,5
April	105,6	105,1	99,6	92,2	78,8	115,1	179,1	105,8	101,7	112,2	103,5
Mai	104,4	104,3	101,1	93,2	77,1	112,4	168,4	104,5	99,7	112,0	101,0
Juni	104,6	102,3	102,0	93,6	85,9	103,8	156,8	106,0	101,2	113,6	100,9
Juli	107,1	109,0	109,6	96,2	112,5	107,5	153,8	106,0	99,8	115,8	100,1
August	110,5	114,8	119,5	98,1	136,9	108,7	141,2	107,8	101,6	118,0	98,9
September	111,6	116,7	118,7	96,0	146,5	114,4	140,7	108,4	101,1	120,2	99,9
Oktober	111,4	117,6	120,0	97,1	165,3	111,1	130,5	107,5	98,4	121,7	100,9
November	111,7	118,5	120,3	97,4	172,4	111,1	131,0	107,5	97,8	122,4	102,7
Dezember	111,6	120,0	121,9	96,7	175,9	114,0	128,4	106,4	97,2	120,4	103,3
2019 Januar	111,5	121,7	122,3	96,8	191,9	114,4	127,6	105,1	97,0	117,5	102,4
Februar	112,1	122,3	117,0	95,7	207,5	118,5	127,1	105,7	98,3	117,1	103,0
März	113,0	123,0	112,7	94,4	223,2	121,6	127,7	106,8	100,5	116,5	103,1
April	115,5	122,1	112,1	95,4	231,3	116,5	127,0	111,4	109,0	115,8	104,9
Mai	115,7	121,1	107,2	95,4	234,5	117,0	130,9	112,4	111,3	114,9	102,6
Juni	115,1	118,6	105,9	95,7	234,5	111,2	124,7	113,0	112,8	114,4	102,0
Juli	114,3	118,8	101,5	96,5	258,9	109,9	119,7	111,5	110,6	113,8	103,2
August	112,5	112,0	98,6	97,6	198,5	108,9	119,0	112,8	113,0	113,5	102,4
September	109,9	104,0	97,6	97,8	119,8	106,7	126,2	113,5	114,0	113,8	104,4
Oktober	110,3	104,5	100,9	97,8	120,3	104,5 r	124,1	113,9	114,1	114,4	107,1
November	112,1	106,9	102,4	99,3	137,1	105,1 r	120,5	115,3	116,1	114,8	110,0
Dezember	114,5	109,1	104,4	101,5	141,5	106,9 r	124,2	117,8	119,7	115,8	110,2
2020 Januar	113,3 p	110,6	106,9	102,1	144,9	106,8 r	127,3	114,9 p	115,0	115,6 p	107,6
Februar	114,2 p	111,2	106,4	100,1	146,8	110,2 r	127,3	116,1 p	116,8	115,9 p	107,7
März	113,8 p	108,9	103,3	93,3	151,7	108,5 r	129,6	116,8 p	117,7	116,1 p	112,4
April	112,5 p	112,8	107,8	95,7	151,7	113,6 r	135,5	112,4 p	111,2	113,9 p	113,4
Mai	109,2 p	113,7	107,7	96,6	147,8	116,4 r	140,7	106,4 p	103,7	109,8 p	110,7
Juni	109,9 p	114,7	105,7 r	96,8	163,1	115,0 r	153,6	107,0 p	105,8	108,4 p	110,7
Juli	107,5 p	112,8	103,4	97,7	159,0	112,2 r	152,8 r	104,2 p	100,4	109,1 p	109,6
August	104,8 p	106,4	102,3	97,1	109,9	107,9	153,1	103,8 p	99,2	110,4 p	105,9

## 2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ohne Umsatzsteuer

(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Prozent

Jahr Monat	Erzeugung landwirt- schaftlicher Produkte insgesamt	Pflanzliche Erzeugung						Tierische Erzeugung			
		zusammen	darunter					zusammen	Tiere	Milch	Eier
			Getreide (einschl. Saatgut)	Handels- gewächse	Kartoffeln (einschl. Pflanz- kartoffeln)	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	Obst				
Gewicht	1000	382,65	134,28	75,04	35,93	117,01	20,39	617,35	353,46	238,19	25,70
2015 D	- 5,3	+ 6,3	+ 0,1	+ 9,2	+ 59,0	+ 6,6	+ 2,6	- 11,8	- 5,0	- 21,4	+ 4,8
2016 D	- 1,3	+ 1,2	- 11,1	+ 0,4	+ 39,0	+ 2,8	+ 9,9	- 2,9	+ 0,5	- 8,2	- 2,2
2017 D	+ 10,0	+ 0,5	+ 7,3	- 2,2	- 20,9	± 0,0	+ 23,9	+ 16,3	+ 6,2	+ 34,0	+ 6,1
2018 D	+ 0,4	+ 10,4	+ 17,3	- 2,1	+ 21,2	+ 8,6	+ 4,5	- 5,3	- 6,3	- 4,6	+ 0,5
2019 D	+ 2,3	- 0,8	- 7,5	- 0,1	+ 28,1	- 1,3	- 13,8	+ 4,4	+ 9,7	- 1,9	+ 0,3
2017 Januar	+ 7,5	+ 3,2	+ 2,3	+ 11,4	+ 4,0	- 2,3	+ 10,9	+ 10,3	+ 6,3	+ 18,0	- 3,8
Februar	+ 9,3	+ 6,0	+ 10,6	+ 14,0	+ 8,2	- 4,4	+ 11,2	+ 11,6	+ 6,6	+ 21,2	- 6,4
März	+ 11,4	+ 5,7	+ 12,4	+ 11,2	+ 2,4	- 3,2	+ 11,7	+ 15,4	+ 10,3	+ 25,5	- 3,1
April	+ 14,2	+ 3,7	+ 11,3	+ 6,4	- 1,3	- 4,3	+ 15,5	+ 21,7	+ 17,0	+ 31,6	+ 3,5
Mai	+ 15,3	+ 3,4	+ 12,0	+ 3,6	- 5,7	± 0,0	+ 2,3	+ 24,0	+ 15,1	+ 42,2	+ 4,9
Juni	+ 15,3	+ 4,4	+ 11,4	+ 2,0	- 5,6	+ 2,3	+ 14,6	+ 22,9	+ 10,6	+ 48,6	+ 3,7
Juli	+ 11,7	- 0,6	+ 10,7	+ 2,5	- 22,1	- 3,4	+ 19,4	+ 20,1	+ 4,4	+ 52,6	+ 4,1
August	+ 13,3	+ 2,1	+ 4,8	- 0,5	- 0,8	- 1,2	+ 24,0	+ 20,6	+ 3,8	+ 53,7	+ 9,1
September	+ 11,7	+ 2,4	+ 6,0	- 4,6	- 25,0	+ 7,3	+ 29,5	+ 17,2	+ 0,6	+ 47,8	+ 10,3
Oktober	+ 8,5	- 0,7	+ 5,5	- 7,1	- 40,6	+ 3,9	+ 38,6	+ 14,3	+ 0,8	+ 34,5	+ 16,2
November	+ 5,8	- 2,3	+ 4,0	- 6,6	- 43,8	+ 1,8	+ 37,8	+ 10,5	+ 0,3	+ 24,3	+ 18,6
Dezember	+ 3,4	- 3,6	+ 2,7	- 11,7	- 45,0	+ 2,4	+ 41,4	+ 7,7	- 1,7	+ 19,9	+ 18,1
2018 Januar	- 1,0	- 5,9	+ 0,5	- 14,0	- 48,1	- 0,1	+ 42,6	+ 2,1	- 4,4	+ 9,1	+ 19,1
Februar	- 2,1	- 6,5	- 0,9	- 15,3	- 49,2	+ 1,9	+ 41,4	+ 0,5	- 2,2	+ 2,5	+ 19,1
März	- 2,4	- 7,1	- 0,2	- 14,4	- 50,5	+ 0,2	+ 41,8	+ 0,6	- 0,4	+ 0,7	+ 12,2
April	- 4,3	- 4,2	+ 1,9	- 13,7	- 51,6	+ 8,5	+ 41,4	- 4,3	- 7,0	- 1,0	+ 1,8
Mai	- 6,5	- 5,3	+ 2,0	- 11,1	- 53,8	+ 5,8	+ 34,7	- 7,2	- 10,5	- 3,0	- 0,1
Juni	- 6,7	- 4,9	+ 2,7	- 8,1	- 49,3	+ 3,3	+ 35,6	- 7,7	- 10,4	- 4,7	+ 0,8
Juli	- 4,2	+ 2,6	+ 13,5	- 4,5	- 31,3	+ 7,6	+ 24,5	- 8,0	- 9,5	- 6,9	+ 1,5
August	- 1,7	+ 9,6	+ 28,4	- 1,5	- 12,3	+ 7,5	+ 8,8	- 8,0	- 8,0	- 8,4	+ 3,8
September	+ 1,3	+ 18,4	+ 26,8	- 0,6	+ 82,9	+ 10,2	- 0,5	- 7,7	- 6,5	- 9,4	- 4,9
Oktober	+ 1,6	+ 18,5	+ 25,8	+ 0,1	+133,8	+ 7,8	- 18,9	- 7,4	- 5,2	- 9,8	- 8,9
November	+ 2,1	+ 18,7	+ 25,1	- 1,4	+143,5	+ 8,6	- 20,5	- 6,8	- 4,4	- 9,0	- 11,6
Dezember	+ 2,5	+ 19,5	+ 26,3	+ 0,4	+147,4	+ 9,1	- 24,7	- 6,8	- 4,2	- 9,3	- 11,9
2019 Januar	+ 6,0	+ 21,6	+ 27,5	+ 2,7	+168,0	+ 9,6	- 26,8	- 3,0	- 1,0	- 4,5	- 11,1
Februar	+ 7,0	+ 20,7	+ 21,5	+ 2,0	+180,0	+ 10,1	- 27,0	- 1,1	- 1,8	+ 0,9	- 10,1
März	+ 6,8	+ 20,4	+ 15,4	+ 1,6	+187,6	+ 12,4	- 27,1	- 1,1	- 3,1	+ 2,2	- 6,7
April	+ 9,4	+ 16,2	+ 12,6	+ 3,5	+193,5	+ 1,2	- 29,1	+ 5,3	+ 7,2	+ 3,2	+ 1,4
Mai	+ 10,8	+ 16,1	+ 6,0	+ 2,4	+204,2	+ 4,1	- 22,3	+ 7,6	+ 11,6	+ 2,6	+ 1,6
Juni	+ 10,0	+ 15,9	+ 3,8	+ 2,2	+173,0	+ 7,1	- 20,5	+ 6,6	+ 11,5	+ 0,7	+ 1,1
Juli	+ 6,7	+ 9,0	- 7,4	+ 0,3	+130,1	+ 2,2	- 22,2	+ 5,2	+ 10,8	- 1,7	+ 3,1
August	+ 1,8	- 2,4	- 17,5	- 0,5	+ 45,0	+ 0,2	- 15,7	+ 4,6	+ 11,2	- 3,8	+ 3,5
September	- 1,5	- 10,9	- 17,8	+ 1,9	- 18,2	- 6,7	- 10,3	+ 4,7	+ 12,8	- 5,3	+ 4,5
Oktober	- 1,0	- 11,1	- 15,9	+ 0,7	- 27,2	- 5,9 r	- 4,9	+ 6,0	+ 16,0	- 6,0	+ 6,1
November	+ 0,4	- 9,8	- 14,9	+ 2,0	- 20,5	- 5,4 r	- 8,0	+ 7,3	+ 18,7	- 6,2	+ 7,1
Dezember	+ 2,6	- 9,1	- 14,4	+ 5,0	- 19,6	- 6,2 r	- 3,3	+ 10,7	+ 23,1	- 3,8	+ 6,7
2020 Januar	+ 1,6 p	- 9,1	- 12,6	+ 5,5	- 24,5	- 6,6 r	- 0,2	+ 9,3 p	+ 18,6	- 1,6 p	+ 5,1
Februar	+ 1,9 p	- 9,1	- 9,1	+ 4,6	- 29,3	- 7,0 r	+ 0,2	+ 9,8 p	+ 18,8	- 1,0 p	+ 4,6
März	+ 0,7 p	- 11,5	- 8,3	- 1,2	- 32,0	- 10,8 r	+ 1,5	+ 9,4 p	+ 17,1	- 0,3 p	+ 9,0
April	- 2,6 p	- 7,6	- 3,8	+ 0,3	- 34,4	- 2,5 r	+ 6,7	+ 0,9 p	+ 2,0	- 1,6 p	+ 8,1
Mai	- 5,6 p	- 6,1	+ 0,5	+ 1,3	- 37,0	- 0,5 r	+ 7,5	- 5,3 p	- 6,8	- 4,4 p	+ 7,9
Juni	- 4,5 p	- 3,3	- 0,2 r	+ 1,1	- 30,4	+ 3,4 r	+ 23,2	- 5,3 p	- 6,2	- 5,2 p	+ 8,5
Juli	- 5,9 p	- 5,1	+ 1,9	+ 1,2	- 38,6	+ 2,1 r	+ 27,7 r	- 6,5 p	- 9,2	- 4,1 p	+ 6,2
August	- 6,8 p	- 5,0	+ 3,8	- 0,5	- 44,6	- 0,9	+ 28,7	- 8,0 p	- 12,2	- 2,7 p	+ 3,4

Deutschland

**3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ohne Umsatzsteuer**

(Aktuelle Ergebnisse)

2015 = 100

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	Wägungs- anteil am Gesamtindex in Promille	2019 Durch- schnitt	2019		2020		Veränderung Juli 2020 gegenüber	
				Juli	April	Juli	Juli 2019	April 2020	
1	Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	1000	105,6	105,5	105,6	105,0	- 0,5	- 0,6	
2	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs	734,47	103,9	103,7	103,3	102,3	- 1,4	- 1,0	
3	Saat- und Pflanzgut	47,10	102,3	101,5	101,5	102,5	+ 1,0	+ 1,0	
4	Energie und Schmierstoffe	108,09	108,1	108,1	97,6	98,6	- 8,8	+ 1,0	
5	Heizstoffe	21,20	108,9	108,6	100,5	95,1	- 12,4	- 5,4	
6	Treibstoffe	54,55	108,6	108,4	88,7	93,7	- 13,6	+ 5,6	
7	Elektrischer Strom	29,48	106,8	107,3	111,4	109,5	+ 2,1	- 1,7	
8	Schmierstoffe	2,86	106,1	106,5	103,3	105,6	- 0,8	+ 2,2	
9	Düngemittel	70,69	100,0	100,5	100,8	95,5	- 5,0	- 5,3	
10	Pflanzenschutzmittel	51,99	102,7	102,8	103,4	103,4	+ 0,6	± 0,0	
11	Fungizide	21,45	100,1	100,1	102,1	102,1	+ 2,0	± 0,0	
12	Insektizide	1,75	99,1	99,0	100,7	100,4	+ 1,4	- 0,3	
13	Herbizide	28,79	104,8	105,0	104,6	104,5	- 0,5	- 0,1	
14	Futtermittel	194,59	99,4	98,1	100,5	98,3	+ 0,2	- 2,2	
15	Einzelfuttermittel	27,81	95,7	91,2	100,7	94,6	+ 3,7	- 6,1	
16	Getreide und Mühlennachprodukte	9,95	110,4	102,6	105,9	102,3	- 0,3	- 3,4	
17	Ölkuchen und -schrot	17,86	87,5	84,8	97,8	90,3	+ 6,5	- 7,7	
18	Mischfuttermittel	166,78	100,0	99,3	100,4	98,9	- 0,4	- 1,5	
19	Mischfuttermittel für Rinder	48,66	101,1	100,4	102,9	100,9	+ 0,5	- 1,9	
20	Mischfuttermittel für Schweine	69,69	100,3	99,3	99,0	97,6	- 1,7	- 1,4	
21	Mischfuttermittel für Geflügel	48,43	98,6	98,1	100,0	98,8	+ 0,7	- 1,2	
22	Veterinärleistungen	25,70	119,5	119,5	119,5	119,5	± 0,0	± 0,0	
23	Instandhaltung von Maschinen und Material	68,10	112,4	112,4	115,6	115,6	+ 2,8	± 0,0	
24	Instandhaltung von Bauten	21,64	114,1	114,8	118,4	119,0	+ 3,7	+ 0,5	
25	Sonstige Waren und Dienstleistungen	146,57	101,6	101,9	102,1	101,7	- 0,2	- 0,4	
26	Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	265,53	110,2	110,4	112,1	112,5	+ 1,9	+ 0,4	
27	Material	200,43	108,8	108,8	110,2	110,6	+ 1,7	+ 0,4	
28	Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	171,70	109,1	109,1	110,6	111,0	+ 1,7	+ 0,4	
29	Maschinen und Geräte für Kulturen	68,20	109,8	109,9	111,2	111,2	+ 1,2	± 0,0	
30	Maschinen und Geräte für die Erntebergung	103,50	108,6	108,5	110,1	110,8	+ 2,1	+ 0,6	
31	Fahrzeuge	28,73	107,0	107,5	108,4	108,3	+ 0,7	- 0,1	
32	Zugmaschinen	24,65	107,0	107,5	108,3	108,3	+ 0,7	± 0,0	
33	Sonstige Fahrzeuge	4,08	107,2	107,4	108,9	108,0	+ 0,6	- 0,8	
34	Bauten	65,10	114,3	115,0	118,0	118,5	+ 3,0	+ 0,4	

Deutschland

**4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ohne Umsatzsteuer**

(Mittelfristige Übersicht)

Absolute Werte

2015 = 100

Jahr Monat	Betriebsmittel	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen		
		zusammen	darunter						zusammen	Material	Bauten
			Saat- und Pflanzgut	Energie und Schmierstoffe	Düngemittel	Futtermittel	Instandhaltung von Maschinen und Material	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Gewicht	1000	734,47	47,10	108,09	70,69	194,59	68,10	146,57	265,53	200,43	65,10
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	98,3	97,1	97,3	93,2	93,3	94,0	102,3	100,9	101,7	101,6	101,8
2017 D	100,0	98,5	98,2	99,4	91,8	93,4	104,8	101,6	104,1	103,8	104,9
2018 D	103,8	102,7	99,8	106,7	94,4	98,3	110,0	102,9	107,1	106,4	109,2
2019 D	105,6	103,9	102,3	108,1	100,0	99,4	112,4	101,6	110,2	108,8	114,3
2015 Januar	99,3	99,3	101,5	97,4	99,4	99,7	98,4	99,7	99,4	99,5	99,2
April	100,4	100,6	100,6	103,8	101,2	100,2	99,5	99,6	99,8	99,8	99,9
Juli	100,6	100,9	100,4	101,5	99,6	101,8	101,1	100,3	99,9	99,8	100,2
Oktober	99,7	99,2	97,4	97,2	99,8	98,4	101,0	100,4	100,9	100,9	100,7
2016 Januar	98,3	97,3	97,1	88,5	97,9	96,2	101,5	100,7	101,2	101,3	100,8
April	98,3	97,1	98,6	92,1	95,9	93,5	102,3	100,6	101,5	101,4	101,6
Juli	98,5	97,3	97,0	94,1	89,8	95,5	102,5	101,0	101,6	101,4	102,2
Oktober	98,2	96,7	96,4	98,2	89,6	90,7	102,7	101,1	102,4	102,3	102,7
2017 Januar	99,4	98,1	98,4	100,6	91,0	92,7	103,5	101,4	103,2	103,2	103,1
April	100,5	99,2	98,3	100,4	93,9	95,1	105,3	101,5	103,9	103,6	104,9
Juli	99,7	98,1	97,6	96,5	91,0	94,2	105,2	101,7	104,2	103,8	105,4
Oktober	100,4	98,7	98,5	100,2	91,2	91,4	105,1	101,8	105,1	104,7	106,1
2018 Januar	101,8	100,4	98,2	103,2	93,5	93,0	109,7	102,3	105,9	105,6	107,0
April	103,3	101,9	99,6	103,8	94,3	97,4	110,0	102,6	107,0	106,5	108,7
Juli	103,9	102,7	100,7	106,4	93,2	98,8	110,1	103,3	107,3	106,5	109,7
Oktober	106,3	105,6	100,7	113,5	96,6	104,1	110,1	103,5	108,1	107,1	111,3
2019 Januar	105,7	104,5	101,9	106,5	98,3	104,0	111,7	101,3	109,0	107,9	112,2
April	105,9	104,5	104,4	109,3	99,9	100,4	112,5	101,4	110,0	108,6	114,2
Juli	105,5	103,7	101,5	108,1	100,5	98,1	112,4	101,9	110,4	108,8	115,0
Oktober	105,2	103,0	101,5	108,5	101,2	95,0	112,8	101,8	111,3	109,8	115,9
2020 Januar	105,9	103,9	101,1	110,7	101,0	96,9	112,9	102,0	111,6	110,0	116,5
April	105,6	103,3	101,5	97,6	100,8	100,5	115,6	102,1	112,1	110,2	118,0
Juli	105,0	102,3	102,5	98,6	95,5	98,3	115,6	101,7	112,5	110,6	118,5

Deutschland

**4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ohne Umsatzsteuer**

(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Prozent

Jahr Monat	Betriebsmittel	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen		
		zusammen	darunter						zusammen	Material	Bauten
			Saat- und Pflanzgut	Energie und Schmierstoffe	Düngemittel	Futtermittel	Instandhaltung von Maschinen und Material	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Gewicht	1000	734,47	47,10	108,09	70,69	194,59	68,10	146,57	265,53	200,43	65,10
2015 D	- 1,4	- 2,2	- 2,8	- 9,3	+ 2,4	- 3,4	+ 2,9	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,9	+ 1,6
2016 D	- 1,7	- 2,9	- 2,7	- 6,8	- 6,7	- 6,0	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,8
2017 D	+ 1,7	+ 1,4	+ 0,9	+ 6,7	- 1,6	- 0,6	+ 2,4	+ 0,7	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,0
2018 D	+ 3,8	+ 4,3	+ 1,6	+ 7,3	+ 2,8	+ 5,2	+ 5,0	+ 1,3	+ 2,9	+ 2,5	+ 4,1
2019 D	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,5	+ 1,3	+ 5,9	+ 1,1	+ 2,2	- 1,3	+ 2,9	+ 2,3	+ 4,7
2015 Januar	- 2,5	- 3,5	- 1,8	- 12,2	+ 1,9	- 5,7	+ 3,3	+ 0,8	+ 0,7	+ 0,4	+ 1,7
April	- 2,8	- 4,0	- 4,1	- 6,9	+ 3,3	- 8,7	+ 1,9	+ 0,7	+ 0,9	+ 0,8	+ 1,6
Juli	- 0,9	- 1,5	- 2,1	- 8,1	+ 3,0	- 1,8	+ 3,6	+ 1,2	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,6
Oktober	+ 0,6	+ 0,1	- 3,4	- 9,9	+ 1,4	+ 3,8	+ 3,0	+ 0,9	+ 1,9	+ 1,8	+ 1,7
2016 Januar	- 1,0	- 2,0	- 4,3	- 9,1	- 1,5	- 3,5	+ 3,2	+ 1,0	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,6
April	- 2,1	- 3,5	- 2,0	- 11,3	- 5,2	- 6,7	+ 2,8	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7
Juli	- 2,1	- 3,6	- 3,4	- 7,3	- 9,8	- 6,2	+ 1,4	+ 0,7	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,0
Oktober	- 1,5	- 2,5	- 1,0	+ 1,0	- 10,2	- 7,8	+ 1,7	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,4	+ 2,0
2017 Januar	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 13,7	- 7,0	- 3,6	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,0	+ 1,9	+ 2,3
April	+ 2,2	+ 2,2	- 0,3	+ 9,0	- 2,1	+ 1,7	+ 2,9	+ 0,9	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,2
Juli	+ 1,2	+ 0,8	+ 0,6	+ 2,6	+ 1,3	- 1,4	+ 2,6	+ 0,7	+ 2,6	+ 2,4	+ 3,1
Oktober	+ 2,2	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,0	+ 1,8	+ 0,8	+ 2,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 2,3	+ 3,3
2018 Januar	+ 2,4	+ 2,3	- 0,2	+ 2,6	+ 2,7	+ 0,3	+ 6,0	+ 0,9	+ 2,6	+ 2,3	+ 3,8
April	+ 2,8	+ 2,7	+ 1,3	+ 3,4	+ 0,4	+ 2,4	+ 4,5	+ 1,1	+ 3,0	+ 2,8	+ 3,6
Juli	+ 4,2	+ 4,7	+ 3,2	+ 10,3	+ 2,4	+ 4,9	+ 4,7	+ 1,6	+ 3,0	+ 2,6	+ 4,1
Oktober	+ 5,9	+ 7,0	+ 2,2	+ 13,3	+ 5,9	+ 13,9	+ 4,8	+ 1,7	+ 2,9	+ 2,3	+ 4,9
2019 Januar	+ 3,8	+ 4,1	+ 3,8	+ 3,2	+ 5,1	+ 11,8	+ 1,8	- 1,0	+ 2,9	+ 2,2	+ 4,9
April	+ 2,5	+ 2,6	+ 4,8	+ 5,3	+ 5,9	+ 3,1	+ 2,3	- 1,2	+ 2,8	+ 2,0	+ 5,1
Juli	+ 1,5	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,6	+ 7,8	- 0,7	+ 2,1	- 1,4	+ 2,9	+ 2,2	+ 4,8
Oktober	- 1,0	- 2,5	+ 0,8	- 4,4	+ 4,8	- 8,7	+ 2,5	- 1,6	+ 3,0	+ 2,5	+ 4,1
2020 Januar	+ 0,2	- 0,6	- 0,8	+ 3,9	+ 2,7	- 6,8	+ 1,1	+ 0,7	+ 2,4	+ 1,9	+ 3,8
April	- 0,3	- 1,1	- 2,8	- 10,7	+ 0,9	+ 0,1	+ 2,8	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,5	+ 3,3
Juli	- 0,5	- 1,4	+ 1,0	- 8,8	- 5,0	+ 0,2	+ 2,8	- 0,2	+ 1,9	+ 1,7	+ 3,0

Deutschland

5 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten ohne Umsatzsteuer

(Aktuelle Ergebnisse)

2015 = 100

Lfd. Nr.	Produkte des Holzeinschlags	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	2019 Durchschnitt	2019		2020		Veränderung August 2020 gegenüber	
				August	Juli	Juli	August	August 2019	Juli 2020
1	Rohholz insgesamt	1000	81,3	77,0	69,9	69,0	- 10,4	- 1,3	
2	Stammholz und Stammholzabschnitte	746,11	80,8	76,2	68,8	68,1	- 10,6	- 1,0	
3	Eiche Stammholz	29,44	120,2	115,2	111,2	112,1	- 2,7	+ 0,8	
4	Eiche A	5,19	x	x	90,7	90,7	.	± 0,0	
5	Eiche B	7,61	114,9	106,9	106,7	115,8	+ 8,3	+ 8,5	
6	Eiche C	16,64	121,7	117,4	119,6	117,2	- 0,2	- 2,0	
7	Buche Stammholz	62,03	103,8	102,0	96,3	98,2	- 3,7	+ 2,0	
8	Buche B	11,76	104,8	99,9	95,8	99,8	- 0,1	+ 4,2	
9	Buche C	31,35	101,9	102,3	96,5	99,2	- 3,0	+ 2,8	
10	Buche B/C	18,92	106,3	102,6	96,4	95,5	- 6,9	- 0,9	
11	Fichte	483,96	76,1	70,5	62,7	61,1	- 13,3	- 2,6	
12	Fichte Stammholz	215,19	74,4	69,0	60,3	58,9	- 14,6	- 2,3	
13	Fichte B	106,70	81,7	75,9	68,8	66,5	- 12,4	- 3,3	
14	Fichte C	37,37	69,9	66,5	54,0	53,8	- 19,1	- 0,4	
15	Fichte B/C	71,12	65,8	59,9	50,8	50,2	- 16,2	- 1,2	
16	Fichte Stammholzabschnitte	268,77	77,4	71,7	64,7	62,8	- 12,4	- 2,9	
17	Fichte B	125,30	88,6	80,8	73,1	72,8	- 9,9	- 0,4	
18	Fichte B/C	143,47	67,6	63,7	57,4	54,0	- 15,2	- 5,9	
19	Kiefer	125,34	81,9	79,8	71,2	72,0	- 9,8	+ 1,1	
20	Kiefer Stammholz	42,24	82,2	78,4	68,2	70,9	- 9,6	+ 4,0	
21	Kiefer B	13,34	87,7	83,7	81,8	85,9	+ 2,6	+ 5,0	
22	Kiefer C	12,38	74,5	71,3	57,4	61,3	- 14,0	+ 6,8	
23	Kiefer B/C	16,52	83,5	79,6	65,2	65,9	- 17,2	+ 1,1	
24	Kiefer Stammholzabschnitte	83,10	81,8	80,5	72,8	72,6	- 9,8	- 0,3	
25	Kiefer B	34,65	81,6	78,9	74,5	73,7	- 6,6	- 1,1	
26	Kiefer B/C	48,45	81,9	81,8	71,6	71,7	- 12,3	+ 0,1	
27	Douglasie	45,34	71,2	66,4	61,9	62,7	- 5,6	+ 1,3	
28	Douglasie Stammholz	28,84	x	x	60,3	60,9	.	+ 1,0	
29	Douglasie B	7,74	x	x	70,0	70,8	.	+ 1,1	
30	Douglasie C	5,73	x	x	57,4	59,3	.	+ 3,3	
31	Douglasie B/C	15,37	x	x	56,6	56,4	.	- 0,4	
32	Douglasie Stammholzabschnitte	16,50	x	x	64,5	65,8	.	+ 2,0	
33	Douglasie B	4,56	x	x	65,9	69,3	.	+ 5,2	
34	Douglasie B/C	11,94	x	x	64,0	64,5	.	+ 0,8	
35	Industrieholz	189,32	79,8	76,5	67,8	66,2	- 13,5	- 2,4	
36	Laubholz	74,85	93,1	92,8	90,1	89,9	- 3,1	- 0,2	
37	Eiche	11,32	87,8	86,1	77,6	79,6	- 7,5	+ 2,6	
38	Buche	63,53	94,1	94,0	92,3	91,8	- 2,3	- 0,5	
39	Nadelholz	114,47	71,0	65,9	53,3	50,7	- 23,1	- 4,9	
40	Fichte	58,26	67,1	62,3	46,1	46,0	- 26,2	- 0,2	
41	Kiefer	47,35	77,0	71,1	61,8	57,3	- 19,4	- 7,3	
42	Douglasie	8,86	x	x	55,5	46,3	.	- 16,6	
43	Brennholz <sup>1</sup>	42,34	94,6	91,5	92,4	88,9	- 2,8	- 3,8	
44	Laubholz	40,19	x	x	93,5	89,4	.	- 4,4	
45	Nadelholz	2,15	x	x	71,6	79,2	.	+ 10,6	
46	Energieholz	22,23	84,9	82,2	81,3	84,3	+ 2,6	+ 3,7	
47	Laubholz	8,08	x	x	91,6	95,8	.	+ 4,6	
48	Nadelholz	14,15	x	x	75,5	77,8	.	+ 3,0	

1 bis einschl. November 2019 Erhebung nur für Buche Brennholz

Deutschland

**5 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten ohne Umsatzsteuer**

(Aktuelle Ergebnisse)

2015 = 100

Lfd. Nr.	Produkte des Holzeinschlags	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	2019 Durchschnitt	2019		2020		Veränderung August 2020 gegenüber	
				August	Juli	August	August 2019	Juli 2020	in Prozent
Nachrichtlich:									
49	Holzprodukte zur Energieerzeugung	1000	89,1	86,9	78,0	77,6	-10,7	-0,5	
50	Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln <sup>1</sup>	274,57	89,0	89,3	74,1	71,5	-19,9	-3,5	
51	Pellets, Briketts, Scheiten o.ä. Formen aus Sägespänen u.a. Sägenebenprodukten	286,48	101,1	98,0	91,7	93,1	-5,0	1,5	
52	Industrieholz	316,06	79,8	76,5	67,8	66,2	-13,5	-2,4	
53	Energieholz	122,89	84,9	82,2	81,3	84,3	2,6	3,7	

1 ohne Waldhackschnitzel

Deutschland

**6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten ohne Umsatzsteuer**

(Mittelfristige Übersicht)

Absolute Werte

2015 = 100

Jahr Monat	Rohholz insgesamt	Stammholz und Stammholzabschnitte					
		zusammen	Eiche Stammholz	Buche Stammholz	Fichte		
					zusammen	Stammholz	Stammholz- abschnitte
Gewicht	1000	746,11	29,44	62,03	483,96	215,19	268,77
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	95,4	95,9	103,7	102,1	95,2	95,3	95,1
2017 D	95,2	97,8	107,8	102,2	97,5	96,1	98,6
2018 D	93,6	95,4	113,6	104,3	94,3	92,7	95,6
2019 D	81,3	80,8	120,2	103,8	76,1	74,4	77,4
2017 Januar	94,7	95,9	106,4	100,8	95,5	95,2	95,6
Februar	94,7	96,9	110,2	103,2	96,1	95,9	96,3
März	95,0	97,1	109,1	103,3	96,3	95,8	96,7
April	94,9	97,1	108,5	103,8	96,2	95,9	96,5
Mai	94,8	97,0	107,6	100,7	96,5	95,4	97,4
Juni	94,6	96,8	107,2	98,0	96,7	95,9	97,3
Juli	94,5	97,6	105,4	96,0	98,1	96,1	99,7
August	95,0	98,2	105,5	101,4	98,4	95,7	100,5
September	95,6	98,7	108,7	103,5	98,4	95,7	100,6
Oktober	96,1	99,7	105,9	106,8	99,4	97,4	101,0
November	95,9	99,3	108,0	105,0	99,2	96,8	101,0
Dezember	96,5	99,7	110,8	103,4	99,5	97,6	101,0
2018 Januar	96,4	98,9	110,6	103,6	98,4	98,2	98,5
Februar	96,7	99,7	114,1	102,7	99,5	98,2	100,6
März	96,8	98,9	114,9	103,6	98,6	97,4	99,5
April	95,8	98,0	113,5	103,3	97,4	96,5	98,2
Mai	95,6	97,5	114,0	103,9	96,7	96,4	97,0
Juni	94,8	97,1	113,2	105,9	96,2	95,3	96,8
Juli	93,4	95,6	113,4	97,2	95,2	94,1	96,0
August	93,0	95,2	109,9	101,8	94,4	92,5	96,0
September	92,2	93,9	110,2	108,4	92,2	89,1	94,8
Oktober	90,7	91,8	113,7	108,3	89,7	85,9	92,7
November	90,0	90,2	115,8	109,0	87,1	84,0	89,6
Dezember	88,3	88,3	119,9	104,5	85,8	84,2	87,1
2019 Januar	88,2	88,3	120,3	104,8	85,6	83,1	87,7
Februar	88,7	88,6	125,6	105,0	85,2	83,8	86,4
März	87,4	86,9	122,3	105,0	83,5	82,7	84,1
April	85,5	85,4	121,8	105,3	81,9	80,3	83,2
Mai	83,6	83,5	122,9	106,4	79,3	77,8	80,5
Juni	82,4	82,4	121,9	105,1	77,9	76,3	79,2
Juli	79,5	79,2	119,4	103,3	74,0	73,1	74,7
August	77,0	76,2	115,2	102,0	70,5	69,0	71,7
September	76,2	75,2	119,7	101,7	69,3	65,9	72,1
Oktober	76,5	75,5	119,9	104,1	69,1	67,6	70,3
November	75,4	74,3	114,7	102,3	68,3	66,4	69,8
Dezember	75,0	74,0	118,3	100,5	68,0	66,8	68,9
2020 Januar	75,1	74,5	118,9	102,5	68,7	67,5	69,7
Februar	74,4	73,4	118,1	103,4	67,3	66,8	67,6
März	75,1	74,3	118,3	103,2	68,4	67,1	69,4
April	74,1	73,2	115,2	102,6	67,2	65,9	68,2
Mai	73,0	72,3	115,4	101,3	66,3	64,1	68,1
Juni	71,6	70,4	114,2	97,8	64,4	62,3	66,0
Juli	69,9	68,8	111,2	96,3	62,7	60,3	64,7
August	69,0	68,1	112,1	98,2	61,1	58,9	62,8

Deutschland

6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten ohne Umsatzsteuer

(Mittelfristige Übersicht)

Absolute Werte

2015 = 100

Stammholz und Stammholzabschnitte						Industrieholz	Brennholz	Jahr Monat	
Kiefer			Douglasie						
zusammen	Stammholz	Stammholz- abschnitte	zusammen	Stammholz	Stammholz- abschnitte				
125,34	42,24	83,10	45,34	28,84	16,50	189,32	42,34	Gewicht	
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	D	2015
94,0	94,5	93,8	94,8	x	x	93,5	96,9	D	2016
95,3	93,6	96,1	95,9	x	x	85,6	94,0	D	2017
92,4	91,3	93,0	91,8	x	x	86,9	97,1	D	2018
81,9	82,2	81,8	71,2	x	x	79,8	94,6	D	2019
93,4	94,5	92,9	94,5	x	x	88,8	97,3	Januar	2017
94,3	94,7	94,1	95,2	x	x	85,4	99,7	Februar	
94,5	93,3	95,1	95,7	x	x	87,6	92,8	März	
95,2	94,6	95,6	95,5	x	x	86,7	93,7	April	
95,0	92,6	96,3	95,0	x	x	86,5	94,5	Mai	
94,9	92,7	96,1	95,4	x	x	86,1	94,8	Juni	
94,9	92,6	96,1	96,3	x	x	84,0	92,5	Juli	
94,9	92,1	96,4	95,8	x	x	84,2	93,5	August	
96,4	93,6	97,8	95,8	x	x	84,4	93,9	September	
96,6	94,5	97,7	97,5	x	x	83,2	94,6	Oktober	
96,2	93,9	97,3	96,9	x	x	84,4	91,2	November	
96,7	94,2	98,0	97,6	x	x	85,9	90,3	Dezember	
96,4	94,4	97,4	97,7	x	x	86,8	99,9	Januar	2018
95,9	93,6	97,1	98,3	x	x	85,9	100,1	Februar	
94,8	93,5	95,4	96,8	x	x	88,4	102,6	März	
94,5	93,6	94,9	95,7	x	x	87,7	98,6	April	
93,9	92,8	94,5	95,3	x	x	89,0	97,0	Mai	
93,6	92,3	94,3	94,1	x	x	87,6	93,3	Juni	
93,0	92,0	93,5	93,2	x	x	86,9	89,9	Juli	
92,6	90,7	93,6	92,3	x	x	86,6	89,1	August	
91,1	89,7	91,8	89,1	x	x	86,1	94,2	September	
88,8	85,9	90,3	85,4	x	x	85,8	95,6	Oktober	
89,5	89,7	89,4	82,1	x	x	87,2	102,1	November	
85,0	87,4	83,7	81,6	x	x	85,1	102,3	Dezember	
85,6	89,4	83,7	81,0	x	x	84,0	105,0	Januar	2019
87,2	86,9	87,3	81,5	x	x	85,8	107,1	Februar	
85,3	87,8	84,1	79,3	x	x	87,6	96,7	März	
83,9	86,1	82,7	76,0	x	x	83,5	95,9	April	
83,2	83,5	83,1	73,0	x	x	81,6	93,8	Mai	
83,1	84,2	82,6	71,9	x	x	79,7	91,8	Juni	
81,5	81,0	81,7	69,6	x	x	78,2	87,1	Juli	
79,8	78,4	80,5	66,4	x	x	76,5	91,5	August	
77,9	75,1	79,4	64,5	x	x	76,9	87,9	September	
79,6	78,1	80,4	65,2	x	x	75,5	92,9	Oktober	
78,4	78,5	78,3	63,1	x	x	74,1	94,1	November	
77,8	77,6	77,9	63,1	61,1	66,7	73,8	90,8	Dezember	
76,9	77,2	76,7	61,9	59,0	67,0	73,0	92,0	Januar	2020
76,3	75,9	76,5	61,1	58,5	65,6	72,3	97,0	Februar	
76,6	75,3	77,3	62,6	60,6	66,0	73,1	96,2	März	
75,2	73,6	76,0	63,7	60,7	69,1	72,3	95,1	April	
74,8	72,6	75,9	62,2	58,7	68,3	70,4	91,7	Mai	
72,3	71,2	72,8	62,8	60,3	67,1	71,4	88,8	Juni	
71,2	68,2	72,8	61,9	60,3	64,5	67,8	92,4	Juli	
72,0	70,9	72,6	62,7	60,9	65,8	66,2	88,9	August	

Deutschland

**6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten ohne Umsatzsteuer**

(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Prozent

Jahr Monat	Rohholz insgesamt	Stammholz und Stammholzabschnitte					
		zusammen	Eiche Stammholz	Buche Stammholz	Fichte		
					zusammen	Stammholz	Stammholz- abschnitte
Gewicht	1000	746,11	29,44	62,03	483,96	215,19	268,77
2015 D	-2,6	-3,4	3,3	1,7	-4,5	-4,8	-5,0
2016 D	-4,6	-4,1	3,7	2,1	-4,8	-4,7	-4,9
2017 D	-0,2	2,0	4,0	0,1	2,4	0,8	3,7
2018 D	-1,7	-2,5	5,4	2,1	-3,3	-3,5	-3,0
2019 D	-13,1	-15,3	5,8	-0,5	-19,3	-19,7	-19,0
2017 Januar	-3,0	-1,3	4,1	-0,8	-1,2	-1,4	-1,2
Februar	-1,9	0,6	4,4	1,6	0,6	0,0	1,3
März	-1,7	1,0	2,6	2,1	1,2	0,3	1,8
April	-1,7	1,0	6,4	1,2	0,9	0,4	1,5
Mai	-0,7	1,7	4,6	1,7	1,6	-0,1	3,0
Juni	0,0	1,7	3,6	1,8	2,0	0,7	3,1
Juli	0,0	2,3	2,8	0,2	2,9	1,1	4,4
August	0,4	3,2	2,8	0,4	4,1	1,6	6,0
September	1,6	3,4	4,6	-3,1	4,1	1,4	6,5
Oktober	0,8	3,6	5,7	-1,2	4,2	2,2	5,9
November	0,9	3,3	3,7	-0,8	4,3	2,1	5,9
Dezember	2,1	4,0	2,3	-1,3	4,5	2,3	6,4
2018 Januar	1,8	3,1	3,9	2,8	3,0	3,2	3,0
Februar	2,1	2,9	3,5	-0,5	3,5	2,4	4,5
März	1,9	1,9	5,3	0,3	2,4	1,7	2,9
April	0,9	0,9	4,6	-0,5	1,2	0,6	1,8
Mai	0,8	0,5	5,9	3,2	0,2	1,0	-0,4
Juni	0,2	0,3	5,6	8,1	-0,5	-0,6	-0,5
Juli	-1,2	-2,0	7,6	1,3	-3,0	-2,1	-3,7
August	-2,1	-3,1	4,2	0,4	-4,1	-3,3	-4,5
September	-3,6	-4,9	1,4	4,7	-6,3	-6,9	-5,8
Oktober	-5,6	-7,9	7,4	1,4	-9,8	-11,8	-8,2
November	-6,2	-9,2	7,2	3,8	-12,2	-13,2	-11,3
Dezember	-8,5	-11,4	8,2	1,1	-13,8	-13,7	-13,8
2019 Januar	-8,5	-10,7	8,8	1,2	-13,0	-15,4	-11,0
Februar	-8,3	-11,1	10,1	2,2	-14,4	-14,7	-14,1
März	-9,7	-12,1	6,4	1,4	-15,3	-15,1	-15,5
April	-10,8	-12,9	7,3	1,9	-15,9	-16,8	-15,3
Mai	-12,6	-14,4	7,8	2,4	-18,0	-19,3	-17,0
Juni	-13,1	-15,1	7,7	-0,8	-19,0	-19,9	-18,2
Juli	-14,9	-17,2	5,3	6,3	-22,3	-22,3	-22,2
August	-17,2	-20,0	4,8	0,2	-25,3	-25,4	-25,3
September	-17,4	-19,9	8,6	-6,2	-24,8	-26,0	-23,9
Oktober	-15,7	-17,8	5,5	-3,9	-23,0	-21,3	-24,2
November	-16,2	-17,6	-0,9	-6,1	-21,6	-21,0	-22,1
Dezember	-15,1	-16,2	-1,3	-3,8	-20,7	-20,7	-20,9
2020 Januar	-14,9	-15,6	-1,2	-2,2	-19,7	-18,8	-20,5
Februar	-16,1	-17,2	-6,0	-1,5	-21,0	-20,3	-21,8
März	-14,1	-14,5	-3,3	-1,7	-18,1	-18,9	-17,5
April	-13,3	-14,3	-5,4	-2,6	-17,9	-17,9	-18,0
Mai	-12,7	-13,4	-6,1	-4,8	-16,4	-17,6	-15,4
Juni	-13,1	-14,6	-6,3	-6,9	-17,3	-18,3	-16,7
Juli	-12,1	-13,1	-6,9	-6,8	-15,3	-17,5	-13,4
August	-10,4	-10,6	-2,7	-3,7	-13,3	-14,6	-12,4

Deutschland

**6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten ohne Umsatzsteuer**

(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Prozent

Stammholz und Stammholzabschnitte						Industrieholz	Brennholz	Jahr Monat
Kiefer			Douglasie					
zusammen	Stammholz	Stammholz- abschnitte	zusammen	Stammholz	Stammholz- abschnitte			
125,34	42,24	83,10	45,34	28,84	16,50	189,32	42,34	Gewicht
-3,0	-0,7	-4,6	—	—	—	-1,2	1,9	D 2015
-6,0	-5,5	-6,2	-5,2	.	.	-6,5	-3,1	D 2016
1,4	-1,0	2,5	1,2	.	.	-8,4	-3,0	D 2017
-3,0	-2,5	-3,2	-4,3	.	.	1,5	3,3	D 2018
-11,4	-10,0	-12,0	-22,4	.	.	-8,2	-2,6	D 2019
-3,1	-2,6	-3,3	-1,8	.	.	-9,7	-2,8	Januar 2017
-0,5	-0,7	-0,4	-0,4	.	.	-11,0	-3,1	Februar
-0,5	-2,7	0,6	0,2	.	.	-9,2	-11,0	März
0,3	-2,3	1,8	0,4	.	.	-11,1	-7,8	April
1,1	-2,4	3,0	0,2	.	.	-9,4	-3,1	Mai
0,4	-2,8	2,2	0,8	.	.	-6,1	-5,1	Juni
1,0	-1,9	2,5	1,4	.	.	-8,0	-1,6	Juli
1,5	-0,3	2,4	2,1	.	.	-9,0	-0,8	August
4,3	1,4	5,7	2,2	.	.	-6,7	6,0	September
3,9	1,5	5,2	2,8	.	.	-10,3	2,7	Oktober
2,7	0,2	3,8	3,1	.	.	-7,5	-1,0	November
5,0	1,4	6,9	3,1	.	.	-3,0	-5,3	Dezember
3,2	-0,1	4,8	3,4	.	.	-2,3	2,7	Januar 2018
1,7	-1,2	3,2	3,3	.	.	0,6	0,4	Februar
0,3	0,2	0,3	1,1	.	.	0,9	10,6	März
-0,7	-1,1	-0,7	0,2	.	.	1,2	5,2	April
-1,2	0,2	-1,9	0,3	.	.	2,9	2,6	Mai
-1,4	-0,4	-1,9	-1,4	.	.	1,7	-1,6	Juni
-2,0	-0,6	-2,7	-3,2	.	.	3,5	-2,8	Juli
-2,4	-1,5	-2,9	-3,7	.	.	2,9	-4,7	August
-5,5	-4,2	-6,1	-7,0	.	.	2,0	0,3	September
-8,1	-9,1	-7,6	-12,4	.	.	3,1	1,1	Oktober
-7,0	-4,5	-8,1	-15,3	.	.	3,3	12,0	November
-12,1	-7,2	-14,6	-16,4	.	.	-0,9	13,3	Dezember
-11,2	-5,3	-14,1	-17,1	.	.	-3,2	5,1	Januar 2019
-9,1	-7,2	-10,1	-17,1	.	.	-0,1	7,0	Februar
-10,0	-6,1	-11,8	-18,1	.	.	-0,9	-5,8	März
-11,2	-8,0	-12,9	-20,6	.	.	-4,8	-2,7	April
-11,4	-10,0	-12,1	-23,4	.	.	-8,3	-3,3	Mai
-11,2	-8,8	-12,4	-23,6	.	.	-9,0	-1,6	Juni
-12,4	-12,0	-12,6	-25,3	.	.	-10,0	-3,1	Juli
-13,8	-13,6	-14,0	-28,1	.	.	-11,7	2,7	August
-14,5	-16,3	-13,5	-27,6	.	.	-10,7	-6,7	September
-10,4	-9,1	-11,0	-23,7	.	.	-12,0	-2,8	Oktober
-12,4	-12,5	-12,4	-23,1	.	.	-15,0	-7,8	November
-8,5	-11,2	-6,9	-22,7	.	.	-13,3	-11,2	Dezember
-10,2	-13,6	-8,4	-23,6	.	.	-13,1	-12,4	Januar 2020
-12,5	-12,7	-12,4	-25,0	.	.	-15,7	-9,4	Februar
-10,2	-14,2	-8,1	-21,1	.	.	-16,6	-0,5	März
-10,4	-14,5	-8,1	-16,2	.	.	-13,4	-0,8	April
-10,1	-13,1	-8,7	-14,8	.	.	-13,7	-2,2	Mai
-13,0	-15,4	-11,9	-12,7	.	.	-10,4	-3,3	Juni
-12,6	-15,8	-10,9	-11,1	.	.	-13,3	6,1	Juli
-9,8	-9,6	-9,8	-5,6	.	.	-13,5	-2,8	August

Deutschland

**7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft ohne Umsatzsteuer**  
(Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre)

Wirtschaftsjahr <sup>1</sup> bzw. Forstwirtschaftsjahr <sup>2</sup>	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 2015 = 100			Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 2015 = 100			Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags 2015 = 100	
	Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte insgesamt	Pflanzliche Erzeugung	Tierische Erzeugung	Betriebsmittel insgesamt	Waren und Dienstleistungen des laufenden ldw. Verbrauchs	Waren und Dienstleistungen ldw. Investitionen	Rohholz	
							Insgesamt	darunter Stammholz und -abschnitte
1977/78 D	101,2	92,1	103,8	49,3	51,6	40,2	63,1	67,3
1978/79 D	97,6	92,7	98,8	49,6	51,4	41,5	66,1	71,1
1979/80 D	101,9	96,9	103,0	52,9	55,3	43,3	73,0	77,6
1980/81 D	102,3	100,6	102,3	56,0	58,5	45,5	80,0	83,6
1981/82 D	111,1	108,1	111,4	60,5	63,6	48,1	76,7	79,0
1982/83 D	110,5	101,9	112,9	62,1	65,0	50,3	71,9	74,2
1983/84 D	109,9	109,2	109,5	62,6	65,1	52,0	72,5	75,3
1984/85 D	107,0	103,0	107,8	63,2	65,6	53,3	68,8	69,9
1985/86 D	101,8	97,8	102,4	61,7	63,3	54,3	67,7	67,8
1986/87 D	96,6	96,7	95,7	57,5	57,6	55,6	67,4	67,3
1987/88 D	95,0	96,6	93,8	56,7	56,2	56,7	67,1	67,3
1988/89 D	99,2	94,2	100,7	58,9	58,7	57,9	71,8	73,3
1989/90 D	103,7	96,0	106,0	60,8	60,6	59,7	79,6	84,3
1990/91 D	96,8	97,7	95,6	60,3	59,4	62,3	57,8	58,9
1991/92 D	100,4	98,0	101,3	63,0	61,9	65,5	59,4	62,1
1992/93 D	92,1	86,1	91,4	63,0	61,2	67,8	55,6	59,8
1993/94 D	88,3	81,6	91,1	63,1	60,9	69,4	58,0	64,0
1994/95 D	90,6	89,3	91,0	63,7	61,4	70,2	66,6	71,7
1995/96 D	88,9	84,0	91,7	64,5	62,2	71,3	60,5	64,1
1996/97 D	88,4	80,2	93,3	66,8	64,8	71,8	62,3	68,0
1997/98 D	88,6	81,3	92,8	66,3	64,2	72,0	67,8	74,0
1998/99 D	82,9	82,0	83,2	64,3	61,5	72,5	70,4	76,8
1999/00 D	81,6	74,0	86,0	65,8	63,2	73,1	64,0	69,0
2000/01 D	88,4	76,3	96,8	69,7	68,3	73,9	60,8	65,1
2001/02 D	89,1	81,1	94,4	70,4	69,0	74,7	60,3	64,2
2002/03 D	83,7	77,4	87,9	70,1	68,3	75,5	60,9	64,6
2003/04 D	87,0	85,9	87,0	71,8	70,2	76,3	56,6	58,8
2004/05 D	83,7	73,2	91,2	72,8	71,0	78,0	57,3	60,9
2005/06 D	84,1	74,9	90,4	74,7	73,0	79,5	62,9	65,4
2006/07 D	90,9	90,2	91,1	78,4	77,1	82,0	74,1	74,1
2007/08 D	104,1	99,2	106,8	87,8	88,9	84,2	78,3	76,8
2008/09 D	94,4	89,5	97,5	91,9	92,9	88,8	73,3	73,3
2009/10 D	85,2	76,3	91,5	86,7	85,2	91,1	78,1	78,3
2010/11 D	102,1	99,3	103,9	94,4	95,2	92,3	94,0	94,1
2011/12 D	108,0	103,0	111,3	99,7	101,3	94,8	99,0	99,5
2012/13 D	116,4	118,6	114,5	106,1	109,3	96,5	97,4	98,1
2013/14 D	114,0	105,2	119,9	102,9	104,5	98,2	102,1	102,9
2014/15 D	99,9	91,2	105,7	100,1	100,4	99,3	101,0	101,4
2015/16 D	98,2	102,1	95,8	99,2	98,6	100,9	96,2	96,2
2016/17 D	104,3	102,6	105,4	99,2	97,8	102,8	94,9	97,0
2017/18 D	107,2	100,7	111,3	101,3	99,8	105,6	95,3	97,8
2018/19 D	111,7	117,4	108,2	105,5	104,3	108,6	84,8	84,7
2019/20 D	112,0	109,9	113,2	105,6	103,5	111,4	...	...

1 Juli bis Juni

2 Oktober bis September